

Von Menschen für Menschen

ORBIS Care.

Mit Perfektion Mensch und Station
gleichermaßen optimal pflegen.



Nur auf einer hochentwickelten Basis lässt sich erfolgreich arbeiten

Ob Pflege, Organisation oder Administration:
ORBIS Care ist
die praxisorientierte Unterstützung.

SIE HALTEN IHREN PATIENTEN FÜR DAS WICHTIGSTE, UND DOCH MÜSSEN SIE MEHR UND MEHR ZEIT FÜR ESSENSBESTELLUNGEN, DIE ORGANISATION VON UNTERSUCHUNGSTERMINEN ODER DIE AUßERPLANMÄßIGE AUFNAHME VON PATIENTEN VERWENDEN?

- ▶ **PFLEGEDOKUMENTATION**
- ▶ **PFLEGEPLANUNG**
- ▶ **KURVENFÜHRUNG**
- ▶ **STATIONSORGANISATION**
- ▶ **LEISTUNGSERFASSUNG**



DAS WICHTIGSTE ZUERST

Von den Anforderungen können wir Sie nicht befreien, aber ORBIS Care unterstützt Sie in Ihren pflegerischen, organisatorischen und administrativen Aufgaben. Schon alleine immer wiederkehrende Eintragungen – zum Beispiel in Pflegepläne – müssen Sie nicht wiederholt niederschreiben, sondern wählen Einträge und Zeiträume aus, und bei Einschätzungen durch Skalen oder beim Body-Mass-Index können Sie den Computer rechnen lassen – nur zwei Beispiele von vielen dafür, wie Ihre Arbeit vereinfacht wird.

WENN ZEIT EINE ROLLE SPIELT

Manchmal dauert es eine Weile, bis die Patientenakte, der Stationsarzt oder der Zettel mit einer Nachricht von der Kollegin wiedergefunden sind, obwohl sie doch eben noch da waren.

Mit ORBIS Care im Workflow- und Managementsystem ORBIS finden Sie schneller, was einmal erfasst worden ist, zum Beispiel die Verordnung des Stationsarztes, Patientendaten oder einen Laborbefund.

EINMAL FÜR ALLE

Bei der Übergabe haben Sie viele zusätzliche Informationen zum Stand von Pflegemaßnahmen, zu Ergebnissen von Untersuchungen und den Erfolgen der Therapie für Ihre Patienten im Blick zu behalten?

ORBIS Care begleitet Sie bei Ihren täglichen Arbeiten, der Zusammenstellung Ihrer Aufgaben, der Dokumentation erfüllter Arbeiten und bei den Visiten. Eingegebene Änderungen stehen dann überall in ORBIS zur Verfügung, zum Beispiel in der Arbeitsliste eines Arztes oder natürlich auch für die Übergabe.

VIEL GUTES

Es wird von Ihnen verlangt, immer mehr und immer genauer festzuhalten, was Sie getan haben? Weil das, was nicht dokumentiert ist, nicht anerkannt wird? Weil Menge mit Qualität verwechselt wird?

ORBIS Care bietet Ihnen vielfältige Formulare an, mit denen die zu erfassenden Daten abgefragt werden. Diese Formulare sind individuell an die Anforderungen in Ihrem Haus anpassbar. So ist sicher gestellt, dass alles Notwendige, aber nichts Überflüssiges aufgenommen wird und jede Maßnahme plausibel begründet ist. Die geringere Rate an Lese- und Übertragungsfehlern und die Orientierung an gültigen Pflegestandards führt nebenbei zur Steigerung der Qualität der Dokumentation.

AUCH FÜR SIE SELBST

Was wäre, wenn Sie Ihre Dekubitusdokumentation auf Knopfdruck auswerten könnten? Wenn Sie ebenso mit einem Klick die Pflegeaufwände für einen bestimmten Patienten oder die Gesamtzahl und -dauer für eine bestimmte Leistungsart sehen könnten?

Die Dokumentation Ihrer Arbeiten ist nicht nur für andere da. In ORBIS Care finden Sie Unterstützung gerade auch für Kernaufgaben der Pflege, wie die Pflegeplanung für Ihre Patienten und die Organisation des Pflegebereiches für Ihr Haus. Und die Auswertungsfunktionen helfen Ihnen, den Wert Ihrer Arbeit für Ihre Patienten und Ihr Haus auch mit Daten zu belegen.

Die Konzeption von ORBIS Care

STATIONSGRAFIK

Die grafische Darstellung der Station und der Belegung ist der Dreh- und Angelpunkt der Zugangsmöglichkeiten für die Dokumentation. Sie haben sofort den Überblick über alle Patienten auf Ihrer Station. Von hier aus greifen Sie direkt auf die für Sie freigegebenen medizinischen, pflegerischen und administrativen Informationen zu. Auf einen Blick erkennen Sie geplante Maßnahmen, Aufträge, neue Befunde, Bettzuweisungen, Verlegungen und Entlassungen. Oder Sie rufen die Personalliste, die Warteliste, interne Meldungen oder Patiententermine auf. Von der Stationsgrafik aus gelangen Sie auch in die Patientenakte, in der alle Informationen zu einem Patienten gebündelt werden.

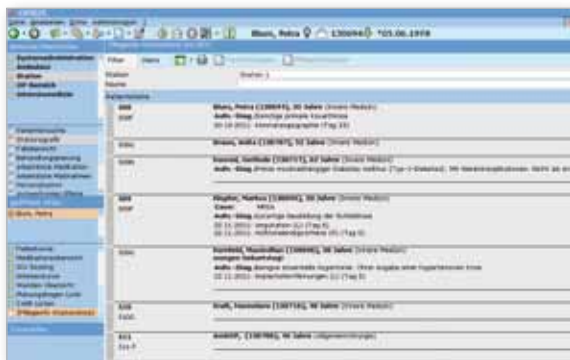


STATIONSGRAFIK

PFLEGEBASISDOKUMENTATION

Die Art und Weise der Basisdokumentation für die Pflege in ORBIS Care, die aus der Praxis bekannte Formulare verwendet, trägt zur Arbeitserleichterung bei. Ein wesentlicher Nebeneffekt im umfassenden Klinik-Prozesssteuerungssystem ORBIS ist die unaufwändige Qualitätssicherung.

Mit ORBIS CARE können Sie die umfangreichen Aufgaben professioneller Pflege dokumentieren.



PFLEGEINFORMATION - STATIONSLISTE

PFLEGEANAMNESE/PFLEGESTATUS

In der Pflegeanamnese lassen sich die häusliche Situation und der Aufnahmezustand des Patienten differenziert erfassen. Als Gliederung dient das verwendete Pflegemodell. Wichtige administrative Daten aus dem Patientendatenmanagement werden Ihnen automatisch angezeigt. Die verschiedenen Formularanteile können fachabteilungsspezifisch zusammengestellt und durch eigene Inhalte ergänzt werden. Erfasste Pflegeprobleme oder Pflegediagnosen werden in die Pflegeplanung übernommen. Sie haben auch die Möglichkeit, pflegerelevante ICD-10- Diagnosen als Vorschlag zu erfassen.

ÜBERLEITUNGS- ODER ENTLASSUNGSBERICHT

Die Informationen aus der Pflegeanamnese können übernommen und durch Daten aus der Krankengeschichte ergänzt werden. Verschiedene standardisierte Entlassungsbögen stehen Ihnen zur Verfügung.

DEKUBITUSDOKUMENTATION

Durch grafische Unterstützung und digitale Bildhinterlegung haben Sie sich schnell orientiert. Das Dekubitusrisiko kann wahlweise mit der Norton-, Braden- oder Waterlowskala überprüft werden. Auswertungen geben Ihnen Auskunft über die Häufigkeit von Dekubitus zum Aufnahme- und Entlassungszeitpunkt und liefern damit Daten zur Qualitätssicherung.



DEKUBITUSDOKUMENTATION

WUNDMANAGEMENT

Im Wundmanagement erfassen Sie auch mehrere Wunden inklusive der Wundbehandlung parallel. Digitale Bildhinterlegung und Verlaufsanzeigen ergänzen die Dokumentation.



SCHMERZDOKUMENTATION

PROTOKOLLE

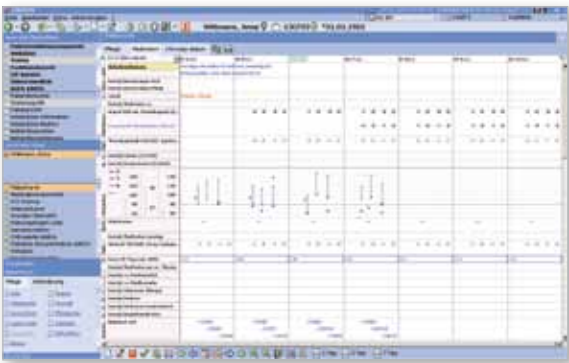
Eine detaillierte medizinisch-pflegerische Informationssammlung erreichen Sie mit speziellen Protokollen, zum Beispiel Schlafprotokoll, Miktionsprotokoll, Trinkprotokoll oder Schmerzprotokoll. Bearbeitete Formulare werden in ORBIS automatisch zu einem Pflegebericht zusammengefasst, den Sie nach Bedarf durch Freitext und Textbausteine ergänzen. Wichtige Beobachtungen oder Durchführungsbemerkungen können an den zuständigen Arzt geschickt, zur Übergabe vorgemerkt oder direkt für die Pflegeplanung vorgesehen werden.

ASSESSMENTINSTRUMENTE IN DER PFLEGE

Mit Barthel-Index, Schmerzdokumentation, MMSE, Sturzrisikoskala, etc. stehen standardisierte Instrumente für die Beurteilung von Pflegebedürftigkeit bereit. Die einfache Erfassung und automatische Ermittlung von Punktwerten minimieren den Dokumentationsaufwand für Sie. Die Pflegeaufwandserhebung nach PPR oder LEP[®] ist integriert.

Auf einen Blick

Wer die Übersicht behält, kann schnell und präzise
Abläufe steuern.



KURVENFÜHRUNG

KURVENFÜHRUNG

Die grafische Umsetzung der Kurvenführung in ORBIS Care als Fieberkurve ist an bekannte Formen angelehnt. Mit einem Blick erkennbar sind Vitalwerte, Medikationen oder Pflegemaßnahmen, durch die der Behandlungsverlauf abgebildet wird. Durchführungsbestätigungen der ausführenden Pflegekraft oder neue Anordnungen des zuständigen Arztes können direkt in der Kurvenführung dokumentiert werden. Die hochinformativ Fieberkurve zeigt Ihnen neben Anordnungen und sonstigen Texten auch Tendenzen (Scorings) und Verläufe (Puls, Temperatur). Laborergebnisse sehen Sie sich als Wert oder in grafischer Form an. Die einzelnen Datenbereiche werden je nach Benutzer und Fachabteilung individuell konfiguriert. Sie können zwischen verschiedenen Ansichten wählen, um sich Daten präsentieren zu lassen, so zum Beispiel als Tagesansicht oder im 7-Tage-Überblick.

Die Fieberkurve dient Ihnen als zentrales Dokumentationsmedium in der Visitenbegleitung.

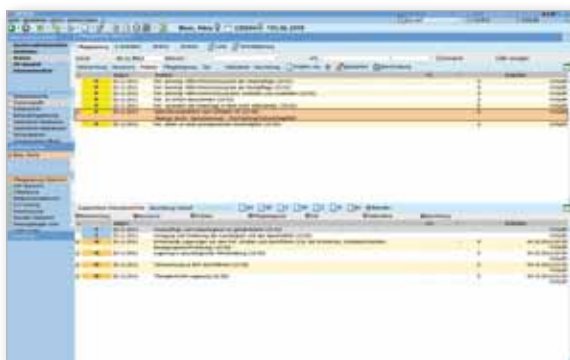
Komplexe Informationen werden in übersichtlicher Form dargestellt.



PFLEGEPROZESSUNTERSTÜTZUNG

ORBIS Care bietet Ihnen eine Pflegeplanungsübersicht mit der Möglichkeit, verschiedene Pflegeprozessschritte anzulegen und miteinander zu verknüpfen. Vordefinierte Einträge für Pflegeprobleme, Pflegeziele und Pflegemaßnahmen sind in bereits verknüpften Pflegekatalogen enthalten und unterstützen Sie so inhaltlich bei der Pflegeplanung.

Pflegediagnosen können ebenfalls in die Pflegeplanung eingebunden werden. Mit Hilfe von weiteren Differenzierungsmöglichkeiten verlieren Sie Nah- und Fernziel oder die Beauftragung von Kontrollen nicht aus den Augen.



PFLEGEPLANUNG

Der erstellte Pflegeplan bleibt jederzeit nachvollziehbar, verschiedene Sichtweisen bestimmen den Detaillierungsgrad. Einen bestehenden Plan können Sie jederzeit ergänzen, wobei ein Freitext gleichermaßen wie ein Spezialformular Ausgangspunkt für daraus abgeleitete Planungsschritte sein kann.

Die Darstellung des Pflegeprozesses ist abhängig vom gewählten Pflegemodell. Als Standard dient das ATL-Modell (Aktivitäten des täglichen Lebens), andere bedürfnisorientierte Modelle lassen sich ebenfalls abbilden. Parallel zum Standard können Sie in Spezialfachabteilungen ein abweichendes Pflegemodell benutzen, je nach Spezialisierungsgrad die Inhalte der Pflegeplanungskataloge fachabteilungsspezifisch einschränken oder eigene Kataloge verwenden.

Durch die Kombination der verschiedenen Optionen passt sich ORBIS Care individuell an Ihre Vorstellungen vom Aufbau und Ablauf der Pflegeplanung an. Von großem Nutzen für Sie ist die Hinterlegung von Pflegestandardplänen, die bei Übernahme patientenindividuell modifiziert oder erweitert werden können. Die Pflegestandards helfen Ihnen, Richtlinien in der pflegerischen Versorgung festzulegen und auf einfache Weise in der Pflegeplanung zur Verfügung zu stellen. Dadurch entfällt Schreibarbeit und gleichzeitig verbessern Sie die Qualität der Dokumentation im Hinblick auf Formulierungen und Lesbarkeit. In der Routinearbeit werden Sie durch Arbeitslisten unterstützt, die nach mehreren Kriterien filterbar sind. Sie enthalten Kontrolltermine, Aufträge zur Folgedokumentation und zu den Pflegemaßnahmen, für die einmalige oder wiederkehrende Termine erfasst wurden.

Durchführungsstandards lassen sich an mehreren Stellen anzeigen. Um die Durchführungsstandards oder Behandlungsrichtlinien einzusetzen, die in vielen Kliniken bereits vorliegen, können Sie in ORBIS Care auch vorhandene MS Word- oder HTML-Seiten nutzen.

Von hier aus

Wer weiß was ist,
kann für die Zukunft planen
und entscheiden.

LEISTUNGSERFASSUNG IN DER PFLEGE – LEP®

Pflegerische Leistungen haben einen hohen Anteil am kompletten Behandlungsprozess eines Patienten. Sie transparenter zu machen, ist mit Einführung der DRGs eine wesentliche Herausforderung für die Pflege. Die PPR (Pflegepersonalregelung), entwickelt als Instrument der Personalbedarfsermittlung, wird diesem Anspruch nach vorherrschender Meinung in Fachkreisen nicht gerecht. Als Ersatz für die PPR wird zunehmend der Einsatz von LEP® empfohlen.



LEP®-ERFASSUNG

LEP® ist ein Erfassungsinstrument für den zeitlichen Pflegeaufwand, der direkt einem Patienten zugeordnet werden kann. Dieser wird aus der Sicht der Pflegenden erhoben. Damit ist LEP® ein quantitatives Pflegeaufwandsmessinstrument.

Als Management- und Controllinginstrument stellt LEP® Prozessdaten für die Führung, die betriebsinterne Planung und Optimierung sowie die Kostenrechnung zur Verfügung. LEP® kann als Grundlage zur Berechnung von Fallkosten und zur Nachkalkulation in der Pflege verwendet werden. Durch die einheitliche Berechnung und Dokumentation der Pflegeleistung können LEP®-Daten auch für Personen und Organisationen außerhalb der Pflege (Ärzte, Verwaltungen, Kostenträger, usw.) von großem Nutzen sein. Wegen der standardisierten Vorgehensweise bei Erfassung und Auswertung ist LEP® für Datenvergleiche zwischen Betrieben und als Grundlage für Gesundheitsstatistiken bestens geeignet. Die Integration der LEP® in ORBIS Care hilft dabei, Pflegeleistungen schnell und übersichtlich zu erfassen. In standardisierten Abfragen werden Ihnen sowohl kumulierte Monatsübersichten als auch detaillierte Leistungsauswertungen zur Verfügung gestellt.

LEP® ist eine rechtlich geschützte Marke der LEP AG, Schweiz (www.lep.ch)



LEISTUNGSERFASSUNG

Die Pflegeleistungen gemäß LEP[®] erfassen Sie in einer frei konfigurierbaren Maske. Die Gruppen der LEP[®]-Variablen können individuell auf Registerkarten verteilt und einzelne Variablen fachabteilungsspezifisch angezeigt werden. Durch einfaches Anklicken tragen Sie Leistungen ein. Bei Bedarf lässt sich die Leistungserfassung auf bis zu drei Zeitintervalle verteilen, wobei das gültige Intervall automatisch ermittelt wird. Dieses Vorgehen ermöglicht Ihnen detaillierte Analysen der tagesbezogenen Leistungsverteilung.

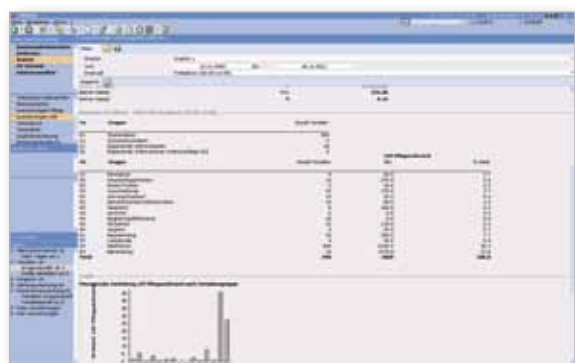
DIE METHODE LEP[®]

Jeder Pflegevariablen (Leistung) sind Minutenwerte zugeordnet, anhand derer der Pflegeaufwand ermittelt wird. Der Pflegeaufwand wird der zur Verfügung stehenden Personalzeit gegenübergestellt und die Differenz als C-Wert ausgewiesen.

$$c = 100 \times \left(1 - \frac{\text{Pflegeaufwand (alle)}}{\text{Personalzeit}} \right)$$

LEISTUNGS-AUSWERTUNG

Vielfältige Auswertungsmöglichkeiten, wie z.B. Monatsauswertungen für Stationen, tages- oder patientenbezogene Leistungsübersichten und -verläufe mit Exportfunktion der Daten nach Microsoft[®] Excel[®] und grafischer Aufbereitung und Darstellung, machen es Ihnen leicht, differenzierte Fragestellungen zu beantworten. Die Aufbereitung der Daten kann von Entscheidungsträgern in der Pflege als Hilfsmittel bei der Bewältigung ihrer komplexen Aufgaben genutzt werden: Analyse der Ablauforganisation, innerbetriebliche Steuerung, Pflegecontrolling und Benchmarking werden für Sie einfacher handhabbar. Untersuchen Sie Optimierungspotenziale, finden Sie Arbeiterschwernisse und stellen Sie Ihre Stärken dar!



LEISTUNGS-AUSWERTUNG

Schritt für Schritt

Wer voran kommen will,
kann auf den richtigen Weg vertrauen.

Sie entscheiden selbst, welche Schwerpunkte Sie bei der Einführung von ORBIS Care setzen möchten. Es hat sich bewährt, mit bekannten Formularen aus der Pflegedokumentation zu beginnen, um den Einstieg zu erleichtern. Für eine Pilotstation, die intensiver betreut werden kann, empfiehlt sich schon ein größerer Funktionsumfang. Ein guter zweiter Schritt ist der weitere Ausbau durch die Kurvenführung. Sie erfahren sogleich den Vorteil, die bereits in Ihrer Pflegebasisdokumentation erfassten Informationen ohne Neueingaben nutzbar zu machen.

In Abstimmung mit Ihren Ärzten wird die Kurvenführung zu einem wesentlichen Element der umfassenden, berufsgruppenübergreifenden elektronischen Patientenakte in ORBIS. Die Pflegeprozessunterstützung als umfangreiches Werkzeug könnte der dritte Schwerpunkt sein. Mit den Möglichkeiten der Pflegeplanung legen Sie über die Dokumentation hinaus die Basis für vorausschauendes pflegerisches Handeln. Die Leistungserfassung nach PPR oder LEP[®] kann unabhängig eingesetzt werden. Insbesondere der Einsatz dieser Methoden ist geeignet, die Leistungsfähigkeit der Pflege in Ihrem Haus darzustellen.

UMFASSENDE ARBEITSERLEICHTERUNG

Schnelle Eingabe: Mit ORBIS Care können Sie direkt vor Ort am Patientenbett arbeiten, also dort, wo Daten anfallen oder benötigt werden. Beim Einsatz der systemintegrierten Notepads geben Sie Daten schnell mit einem Eingabestift ein. Die Dokumentation von Pflegebeobachtungen und Maßnahmen sowie die Ermittlung von Vitalwerten ist damit dezentral und ohne besonderen Mehraufwand möglich. **Praxiserprobter Einsatz:** Auch komplexe Sachverhalte Ihrer Tätigkeit müssen an der Oberfläche einer Software einfach zu bedienen sein. Das gilt für Dokumentationsaufgaben ebenso wie für die Pflegeplanung und die Auswertung erfasster

Daten. Die große Benutzerfreundlichkeit, der schnelle Zugriff sowie die vernetzte Datenübermittlung machen die Komponenten von ORBIS Care zu Instrumenten, die aus der Pflege in einem modernen Krankenhaus nicht mehr wegzudenken sind. Dabei ist auch die Integration in bereits bestehende Systeme möglich.

Zielorientierung: Das Ziel von ORBIS Care ist es, Ihre tagtäglichen Dokumentationsaufgaben zu vereinfachen, die Pflegeplanung zu unterstützen und Informationen zu nutzen. Sie erfassen Daten auf effektive Weise einmalig, und dann stehen Informationen an allen erforderlichen Stellen gleich zur Verfügung. Eingebettet in das integrierte Klinik-Prozesssteuerungssystem ORBIS werden Lese- und Übermittlungsfehler sowie der Zeitaufwand für die Informationsbeschaffung reduziert, und die Auswertung von Informationen erlaubt es Ihnen, Ihre Erfolge in der Betreuung Ihrer Patienten sichtbar zu machen.



VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

Optimale Leistungen effizient zu erbringen gehört zu den grundlegenden Aufgaben moderner Krankenhausbetriebe. Mit ORBIS Care gelingt Ihnen die umfassende Dokumentation der umfangreichen Aufgaben professioneller Pflege. Die Informationen stehen im Workflow- und Managementsystem ORBIS unmittelbar vernetzt zur Verfügung. So erzielen Sie eine Reihe von Vorteilen – betriebswirtschaftlich, administrativ und medizinisch.

Die Komponenten von ORBIS Care sind in höchstem Maße an praktischen Gesichtspunkten orientiert. Die Anlehnung an die herkömmliche Dokumentation erleichtert den intuitiven Umgang mit dem elektronischen Medium. Durch zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten kann die Applikation auf einfache Weise an Ihre Organisationsstruktur angepasst werden. Die Technologie OpenMed der Agfa HealthCare führt zum nahtlosen Zusammenspiel der medizinischen und der pflegerischen Dokumentation. Das Ergebnis ist die einheitliche elektronische Patientenakte.

Entgeltrelevanz

Durch die Dokumentation lassen sich Pflegerelevante Nebendiagnosen ableiten und durch die Erfassung der PKMS Scores die OPS301 automatisch ermitteln. Diese stehen unmittelbar nach Ermittlung im ORBIS DRG-Workplace zur Verfügung.

Wir, die Agfa HealthCare, entwickeln als innovativer Anbieter unser umfassendes Klinik-Prozesssteuerungssystem ORBIS für Sie, damit das Zentrum Ihrer Tätigkeit der Patient bleibt.

Wir informieren Sie gerne auch über weitere Produkte, die den Krankenhausbetrieb effektiver und menschlicher machen.

Warum Agfa HealthCare?

Agfa HealthCare ist führend im rasch wachsenden Markt der integrierten IT- und Imaging-Systeme, welche Gesundheitseinrichtungen einen nahtlosen Informationsfluss sowie eine 360°-Sicht auf die Patientenbehandlung gewähren. Das Unternehmen verfolgt eine einzigartige, ganzheitliche Vorgehensweise, die es ermöglicht, voll integrierte Lösungen für alle Klinikverfahren zu bieten. Diese spezialisierten Lösungen verbinden IT- mit Imaging-Systemen für die Radiologie, Kardiologie, Mammographie und Orthopädie.

ORBIS, das Klinik-Informationssystem von Agfa HealthCare, integriert alle in Gesundheitseinrichtungen entstehenden administrativen und klinischen Daten und kann dadurch die besonderen Bedürfnisse des

medizinischen und pflegerischen Fachpersonals abdecken. ORBIS ist das marktführende System im deutschsprachigen Gesundheitswesen und wird täglich von über 500.000 Mitarbeitern in klinischen Einrichtungen verwendet. Die ORBIS-Plattform mit ihren einzigartigen Arbeitsablaufs- und Managementkapazitäten, bietet über 70 Einheiten, die je nach wechselnden Bedürfnissen der einzelnen Gesundheitseinrichtung zum Ausbau und zur kundenspezifischen Anpassung (Parametrisierung) des Systems verwendet werden können.

www.agfahealthcare.de

Agfa und der Agfa-Rhombus sind eingetragene Warenzeichen der Agfa-Gevaert N.V., Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften. Alle anderen Warenzeichen gehören ihren jeweiligen Besitzern und werden hier nur zu redaktionellen Zwecken ohne die Absicht einer Gesetzesübertretung genutzt. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen nicht unbedingt von Agfa HealthCare zu erfüllende Normen oder Spezifikationen dar. Jegliche Informationen in dieser Broschüre dienen ausschließlich dem Zwecke der Erläuterung, und die Merkmale der in dieser Publikation beschriebenen Produkte und Dienste können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Bitte nehmen Sie bei Fragen zur Verfügbarkeit Kontakt mit Ihrem regionalen Ansprechpartner auf über agfa.com. Agfa HealthCare achtet mit der größten Sorgfalt darauf, Informationen so genau wie möglich zur Verfügung zu stellen. Für Druckfehler können wir jedoch keine Verantwortung übernehmen.

Copyright 2011 Agfa HealthCare N.V.
Alle Rechte vorbehalten
Gedruckt in Deutschland
Herausgegeben von
Agfa HealthCare GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1 - 3
D-53227 Bonn
Tel.: +49 (0)228 / 26 68 000
Fax: +49 (0) 228 / 26 68 001
marketing.dach@agfa.com

D-